

Antrag der SK PD/V

vom 8. März 2012

Weisung vom 07.09.2011:

Neue Platzgestaltung Sechseläuten-/Theaterplatz, Erneuerung umliegende Strassen, Objektkredit

Antrag des Stadtrats

1. Für die Neugestaltung des Sechseläuten-/Theaterplatzes mit möblierten Kiesinseln, der Pflanzung von 51 Bäumen, dem Wasserspiel mit Brunnenstube und Technikraum, den Schlitzrinnen für die Entwässerung der Oberfläche sowie für die Platzinfrastruktur des Sechseläutenplatzes wird ein Objektkredit von Fr. 17 203 000.– bewilligt.
2. Der Kredit erhöht oder vermindert sich entsprechend der Änderung des Baukostenindex zwischen der Aufstellung des Kostenvoranschlages (Preisbasis 1. April 2011) und der Bauausführung.

Rückweisungsantrag

Die Mehrheit der SK PD/V beantragt Ablehnung des Rückweisungsantrags.

Die Minderheit der SK PD/V beantragt Rückweisung des Antrags des Stadtrats mit folgendem Auftrag:

- Ausarbeitung und Realisierung eines alternativen Projekts zur Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands des Sechseläutenplatzes als «Sechseläutenwiese»
- Erhalt der heutigen Fahrbahnbreite und Anzahl Fahrstreifen Utoquai
- Keine Massnahmen Plan Lumière
- Kostendach Fr. 9 Mio. (umfasst Wiederherstellung Sechseläutenplatz und Instandstellung Theaterplatz)

Mehrheit: Präsident Markus Knauss (Grüne), Referent; Marianne Aubert (SP), Marc Bourgeois (FDP), Simone Brander (SP), Peider Filli (Grüne), Hans Jörg Käppeli (SP), Alecs Recher (AL), Alan David Sangines (SP), Guido Trevisan (GLP), Ursula Uttinger (FDP) i.V. von Roger Tognella (FDP)

Minderheit: Roland Scheck (SVP), Referent; Vizepräsident Mauro Tuena (SVP), Kurt Hüsey (SVP)

Änderungsantrag 1

Zu Ziffer 1

Die Mehrheit der SK PD/V beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

2 / 3

Die Minderheit 1 der SK PD/V beantragt folgende Änderung zum Antrag des Stadtrats:

1. Für die Neugestaltung des Sechseläuten-/Theaterplatzes mit möblierten Kiesinseln, der Pflanzung von 51 Bäumen, dem Wasserspiel mit Brunnenstube und Technikraum, den Schlitzrinnen für die Entwässerung der Oberfläche sowie für die Platzinfrastruktur des Sechseläutenplatzes wird ein Objektkredit von Fr. 17 203 000.– **unter dem Vorbehalt bewilligt, dass auf dem Sechseläuten-/Theaterplatz kein Veloverkehr zugelassen wird und die heutige Fahrbahnbreite des Utoquais unter Erhalt der bestehenden Anzahl Fahrstreifen bestehen bleibt.**

Die Minderheit 2 der SK PD/V beantragt folgende Änderung zum Antrag des Stadtrats:

1. Für die Neugestaltung des Sechseläuten-/Theaterplatzes mit möblierten Kiesinseln, der Pflanzung von 51 Bäumen, dem Wasserspiel mit Brunnenstube und Technikraum, den Schlitzrinnen für die Entwässerung der Oberfläche sowie für die Platzinfrastruktur des Sechseläutenplatzes wird ein Objektkredit von **Fr. 16 990 000.–** bewilligt. **Zusätzliche Fr. 213 000.– für das Feuerfundament und die Vorkehrungen Sechseläuten (Substrat) werden bewilligt unter der Bedingung, dass die Frauenzunft vollumfänglich gleichberechtigt am Sechseläuten teilnehmen kann.**

Mehrheit: Präsident Markus Knauss (Grüne), Referent; Marianne Aubert (SP), Simone Brander (SP), Peider Filli (Grüne), Hans Jörg Käppeli (SP), Alan David Sangines (SP), Guido Trevisan (GLP)
Minderheit 1: Roland Scheck (SVP), Referent; Vizepräsident Mauro Tuena (SVP), Marc Bourgeois (FDP), Kurt Hüsey (SVP), Ursula Uttinger (FDP) i.V. von Roger Tognella (FDP)
Minderheit 2: Alecs Recher (AL), Referent

Änderungsantrag 2

Neue Ziffer 2 (Ziffer 2 des stadträtlichen Antrags wird zu Ziffer 3)

Die Mehrheit der SK PD/V beantragt folgende Änderung zum Antrag des Stadtrats:

2. **Die Veloführung rund um den Sechseläutenplatz wird an der Theaterstrasse mit je einem Velostreifen in beide Richtungen, entlang der Schoeckstrasse mit einem Rad-/Gehweg und entlang dem Utoquai in Richtung Bellevue mit einem abgesetzten Radstreifen sichergestellt.**

3 / 3

Die Minderheit der SK PD/V beantragt folgende Änderung zum Antrag des Stadtrats:

2. Der Platz wird innerhalb des vom Volk im Öffentlichen Gestaltungsplan «Sechseläutenplatz-Theaterplatz» bewilligten Perimeters gebaut. Gegenüber den Plänen wird er deshalb am westlichen Rand so redimensioniert, dass hinsichtlich der Verkehrsführung und der Anzahl Spuren im Rahmen des unabhängigen Strassenbauprojekts Utoquai kein Präjudiz geschaffen wird.

Mehrheit: Präsident Markus Knauss (Grüne), Referent; Marianne Aubert (SP), Simone Brander (SP), Peider Filli (Grüne), Hans Jörg Käppeli (SP), Alecs Recher (AL), Alan David Sangines (SP), Guido Trevisan (GLP)

Minderheit: Marc Bourgeois (FDP), Referent; Vizepräsident Mauro Tuena (SVP), Kurt Hüsey (SVP), Roland Scheck (SVP), Ursula Uttinger (FDP) i.V. von Roger Tognella (FDP)

Abstimmung zu Ziffer 2 des Antrags des Stadtrats (neu Ziffer 3)

Die SK PD/V beantragt Zustimmung zu Ziffer 2 (neu Ziffer 3) des Antrags des Stadtrats.

Zustimmung: Präsident Markus Knauss (Grüne), Referent; Vizepräsident Mauro Tuena (SVP), Marianne Aubert (SP), Marc Bourgeois (FDP), Simone Brander (SP), Peider Filli (Grüne), Kurt Hüsey (SVP), Hans Jörg Käppeli (SP), Alecs Recher (AL), Alan David Sangines (SP), Roland Scheck (SVP), Guido Trevisan (GLP), Ursula Uttinger (FDP) i.V. von Roger Tognella (FDP)

Schlussabstimmung

Die Mehrheit der SK PD/V beantragt Zustimmung zum bereinigten Antrag des Stadtrats.

Die Minderheit der SK PD/V beantragt Ablehnung des bereinigten Antrags des Stadtrats.

Mehrheit: Präsident Markus Knauss (Grüne), Referent; Marianne Aubert (SP), Simone Brander (SP), Peider Filli (Grüne), Hans Jörg Käppeli (SP), Alan David Sangines (SP), Guido Trevisan (GLP)

Minderheit: Alecs Recher (AL), Referent; Vizepräsident Mauro Tuena (SVP), Kurt Hüsey (SVP), Roland Scheck (SVP)

Enthaltung: Marc Bourgeois (FDP), Ursula Uttinger (FDP) i.V. von Roger Tognella (FDP)

Für die SK PD/V

Präsident Markus Knauss (Grüne)
Sekretärin Asja Rentsch